

Schulungsprogramm
Evangeliumszentrum Wien e.V.

Die Könige von Israel und Juda – Teil 2

Jänner 2017

JAHR v. Chr.	ISRAEL Könige	PROPHET		JUDA Könige	ASSYRIEN Könige	SYRIEN Könige
		Dienst in Israel	Dienst in Juda			
<u>841</u>	<u>DYNASTIE JEHU</u>					
	9) <u>Jehu</u>			Königin Atalja		
	10) <u>Joahas</u>		Jojada Secharja Joel	7) <u>Joas</u>		
	11) <u>Joas</u>	← Elisa		8) <u>Amazja</u>		Hazael Ben-Hadad II
	12) <u>Jerobeam II</u>	← Jona ← Amos ← Hosea	Secharja Jesaja	9) <u>Usija</u> (Asarja)		
	13) <u>Secharja</u>					
	<u>LETZTE KÖNIGE</u>					
	14) <u>Schallum</u>		Micha	10) <u>Jotam</u>		
	15) <u>Menahem</u>				Tiglat-Pileser (Pul)	Rezin
	16) <u>Pekachja</u>					
	17) <u>Pekach</u>					
	18) <u>Hosea</u>				Salmaneser V Sargon II	

TEIL 2

Der Einfluss des Hauses Ahab auf das Haus Davids

- Das Wiederaufleben des **Götzendienstes** während der Regierung Jorams und Ahasjas wird ausdrücklich dem Einfluss des Hauses Ahab zugeschrieben:

2Kö 8,18: Und er wandelte auf dem Weg der Könige von Israel, wie es das Haus Ahabs tat; denn die Tochter Ahabs war seine Frau, und er tat, was böse war in den Augen des HERRN.

2Kö 8,27: Und er wandelte auf dem Weg des Hauses Ahabs und tat, was böse war in den Augen des HERRN, wie das Haus Ahabs; denn er war ein Schwiegersohn des Hauses Ahabs.

2Chr 22,3-4: Und auch er wandelte in den Wegen des Hauses Ahabs, denn seine Mutter beriet ihn so, daß er gottlos handelte. Und so tat er, was böse war in den Augen des HERRN, wie das Haus Ahabs; denn nach dem Tod seines Vaters waren sie seine Ratgeber, zu seinem Verderben.

- Ebenso die **Entweihung des Tempels**: 2Chr 24,7
- Wegen des Einflusses des Hauses Ahab kam das **Gericht** über Joram (2Chr 21,12-15) und Ahasja (2Chr 22,7).
- 3 "Säuberungswellen", die **fast den Samen Davids ausgerottet hätten**:
 - durch Joram, als er seine Brüder ermordete
 - durch Jehu, als er Gottes Gericht am Haus Ahabs ausübte und dabei auch Judas Prinzen tötete, die mit dem Haus Ahabs verwandt waren
 - durch Ataljah, deren böser Rat wahrscheinlich schon bei der Ermordung der Brüder Jorams mit im Spiel war.

Atalja (2Kö 11,1-20; 2Chr 22,10 – 23,21)

- war die Tochter des gottlosen Ahab, die Josaphat in einer unheiligen Verbindung seinem Sohn Joram zur Frau gab
- war die Mutter von König Ahasja und beriet ihn so, dass er gottlos wandelte
- brachte nach dem Tod ihres Sohnes Ahasja alle königlichen Nachkommen um – d.h. unter anderem ihre eigenen Enkel
- Joscheba, die Schwester Ahasjas und Frau des Priesters Jojada, konnte Joas, den jüngsten Sohn Ahasjas retten. Joas wurde von Jojada und Joscheba im Haus des Herrn aufgezogen.
→ Gott verwendete diese Frau, um die messianische Linie vor dem Aussterben zu bewahren.
- Als Joas 7 Jahre alt war, machte Jojada (zu der Zeit über 100 Jahre alt) einen Bund mit den Leviten, **den Familienoberhäuptern Israels** und einem Teil des Militärs, um Atalja zu stürzen und Joas als König einzusetzen.
- Der Plan wurde verwirklicht und Atalja nach 7 Jahren Herrschaft getötet.
- Jojada ließ das Volk den Bund mit dem Herrn und mit dem König erneuern.
- Der Baalstempel und die Baalsaltäre wurden niedergerissen und der Baalspriester getötet.
- Joas wurde zum Palast geführt und auf den Thron gesetzt.
- Das ganze Volk atmete auf.

Lektionen aus der Zeit Ataljas

- Während der Herrschaft Ataljas musste es ganz Israel und Juda – außer ganz wenigen rund um Jojada und Joscheba - erscheinen, als hätte Gott seine Verheißung an David nicht erfüllt:

2Sam 7,16: sondern dein Haus und dein Königreich sollen ewig Bestand haben vor deinem Angesicht; dein Thron soll auf ewig fest stehen!

- Es gibt Zeiten, wo nichts dafür spricht, dass Gott seine Verheißungen erfüllt – **außer sein Wort**. Wir dürfen und müssen daran festhalten. Nichts ist ihm unmöglich und er wirkt oft so, dass wir erst im Nachhinein seine gütige Hand sehen.
- Wenn irgendetwas mit absoluter Sicherheit feststeht, dann die Tatsache, dass Gott treu ist, dass er **willig und fähig ist, sein Wort zu halten**.
- Satan versuchte immer wieder die Juden und die messianische Linie auszulöschen, aber Gott wusste, sie auf wunderbare Weise zu bewahren (siehe z.B. Esther).
- Die Bewahrung von Joas hat eine **Parallele** in der Vergangenheit (**Mose** wurde vor dem Pharao gerettet) und in der Zukunft (**Jesus** sollte vor Herodes gerettet werden).
- Menschen wie Jojada und Joscheba, Menschen wie du und ich, können als Mitarbeiter Gottes zu **Glaubenshelden bei der Aufrichtung seines Reiches werden**.
Gibt es eine größere Mission als diese? Lohnt es sich nicht, dafür Glaubenswagnisse einzugehen und Opfer zu bringen?

Joas (2Kö 12; 2Chr 24)

- war 7, als er König wurde
- regierte 40 Jahre
- tat, was recht war in den Augen des Herrn, solange ihn der Priester Jojada unterwies
- trieb die Renovierung des Tempels voran – die Leviten und Priester zeigten in dieser Sache keinen besonderen Eifer
- **das Volk und die Obersten unterstützten ihn dabei mit Freude**
- Jojada starb, als er 130 war und wurde aufgrund seiner herausragenden Dienste für das Königreich bei den Königen begraben.
- **Nach Jodas Tod beugten sich die Obersten von Juda vor Joas und er hörte auf sie, so dass sie den Herrn und sein Haus verließen und den Götzen dienten.**
- **Gott sandte Propheten, um sie zu ihm zurückzuführen, aber sie hörten nicht auf sie.**
- **Gott sandte auch Secharja, den Enkel (Mt 23,25) des Priesters Jojada, um das Volk zu ermahnen.**
- **Sie machten eine Verschwörung gegen Secharja, und er wurde auf Joas Befehl getötet.**
- **Ein Jahr später fielen die Aramäer in Judäa ein, töteten die Obersten des Volkes und schickten reiche Beute nach Damaskus. Joas wurde verletzt. Es war ein Strafgericht Gottes.**
- gab alle von ihm und seinen Vorfahren dem Herrn geheiligten Schätze Hasael, dem König von Aram, damit dieser wieder von Jerusalem abzog
- fiel einer Verschwörung durch zwei seiner Diener zum Opfer

Lektionen aus der Zeit Joas

- Der **positive Einfluss** Jojadas auf Joas
- Die **fehlende geistliche Selbständigkeit** von Joas
- Warum wollten die Fürsten zum Götzendienst zurück? Sie oder zum Teil ihre Vorgänger hatten doch vor ca. 25 Jahren einen Bund mit dem Herrn und dem König gemacht (2Kö 11,17) und sie hatten sich über die Reformation gefreut (2Chr 23,21)! Was hatte sich geändert?
- Wie schon zuvor in der Geschichte Israels und Judas ging diese Reformation bei den meisten **nicht tief genug**, nämlich bis zu den **Herzen**, von wo das Leben ausgeht (Spr 4,23). Sie waren froh, dass die Schreckensherrschaft Ataljas vorüber war und kehrten zurück zum rechtmäßigen König und zum rechtmäßigen Gottesdienst, aber sie bzw. ihre Kinder **suchten Gott nicht von ganzem Herzen** – sie suchten nur seinen **äußeren Segen**. Im Herzen blieb der Götzendienst mehr oder weniger verborgen zurück und kam langsam wieder an die Oberfläche.
- **Secharja** war ein Vorschatten auf **Christus** (Mt 23,25). Christus war der größte in der Reihe der Propheten Gottes, die verworfen wurden. Wir sind aufgerufen, seine **Nachfolger** zu sein (Mt 10,17-42).
- Achtung, wenn uns **Gottes unangenehmes Wort trifft!** Wie gehen wir damit um? Bringen wir es zum Schweigen? Dann verfallen wir Gottes Gericht.

Amazja (2Kö 14,1-20; 2Chr 25)

- war 25 als König wurde
- regierte 29 Jahre lang
- tat, was recht war in den Augen des Herrn, aber nicht wie David, sondern wie sein Vater Joas, d.h. nicht von ganzem Herzen
- aber das Volk opferte noch auf den Höhen
- tötete die Mörder seines Vaters
- musterte sein Heer und warb auch 100.000 Söldner aus Israel an, schickte sie aber aufgrund des Wortes eines Propheten wieder zurück und „verschenkte“ so den Sold. Diese nahmen ihm dies übel, überfielen mordend und plündernd einige jüdische Städte.
- schlug die Edomiter im Salztal und tötete 10.000 Gefangene
- nahm von der Schlacht edomitische Götzen mit nach Hause und betete sie an
- wurde von einem Propheten ermahnt, hörte aber nicht auf ihn
- suchte den Kampf gegen Joas, den König von Israel, und ließ sich nicht davon abbringen
- wurde von Israel besiegt und gefangen genommen, Jerusalem und der Tempel wurden beraubt, die Stadtmauer eingerissen. Dies war ein Strafgericht Gottes für den Götzendienst.
- überlebte Joas von Israel um 15 Jahre
- fiel einer Verschwörung zum Opfer

Asarja bzw. Usija (2Kö 14,21-22; 15,1-7; 2Chr 26)

- war 16, als er König wurde
- regierte 52 Jahre lang
- tat was recht war in den Augen des Herrn wie sein Vater Amazja
- aber das Volk opferte noch auf den Höhen
- suchte Gott, solange der Prophet Secharja lebte, und so lange gab Gott ihm auch Gelingen
- besiegte die Philister, Araber und Meuniter, auch die Ammoniter zahlten Tribut
- wurde sehr stark und sein Ruhm verbreitete sich bis nach Ägypten
- baute Türme in Jerusalem und in der Wüste, grub Brunnen, liebte den Ackerbau
- hatte ein großes, schlagkräftiges Heer
- ließ Schleudermaschinen erfinden und bauen
- wurde weithin berühmt, bekam wunderbare Hilfe von Gott, bis er überaus stark wurde
- da überhob er sich, indem er selbst im Tempel räuchern wollte
- wurde vom Herrn mit Aussatz geschlagen und blieb bis zu seinem Tod aussätzig
- in der Zeit als er aussätzig war, führte sein Sohn Jotam die Regierungsgeschäfte

Jotam (2Kö 15,32-38; 2Chr 27)

- war 25, als er König wurde
- regierte 16 Jahre lang
- tat was recht war in den Augen des Herrn wie sein Vater Usija, **nur dass er nicht in die Tempelhalle ging**
- Aber das Volk opferte noch auf den Höhen und handelte verderblich.
- **baute am Tempel, an der Ophel-Mauer; auch Städte, Türme und Burgen baute er**
- **besiegte den König der Ammoniter – die Ammoniter wurden einige Jahre tributpflichtig**
- **erstarkte, weil er seine Wege vor dem Angesicht seines Gottes ausrichtete**
- Während seiner Regierung begann der Herr Rezin, den König von Aram und Pekach, den König von Israel gegen Juda zu senden.

Ahas (2Kö 16; 2Chr 28; Jes 7)

- war 20, als er König wurde
- regierte 16 Jahre lang
- tat nicht was recht war in den Augen des Herrn sondern wandelte auf den Wegen der Könige Israels, diente den Baalen und ließ seine Söhne durchs Feuer gehen
- wurde vom Herrn durch die Aramäer, das Nordreich, die Edomiter und die Philister gezüchtigt
- ließ sich von Jesaja nicht ermahnen, angesichts des Angriffs der Aramäer und des Nordreichs auf den Herrn zu vertrauen, sondern versuchte den König Assyriens zu kaufen
- ließ den Altar von Damaskus in Jerusalem nachbauen und opferte darauf
- nahm um des Königs von Assyrien willen verschiedene Veränderungen am Tempel vor
- wurde dennoch von den Assyrern bedrängt und wurde tributpflichtig
- wurde nicht in den Gräbern der Könige begraben

Jehu (2Kö 9 – 10)

- war einer der Obersten im Heer Israels
- wurde von einem Propheten im Auftrag Elisas zum König gesalbt – eigentlich hatte schon Elia am Horeb den Auftrag bekommen (1Kö 19,16) – und bekam den Befehl, alles Männliche vom Haus Ahabs auszurotten und auch Isebel zu töten
- zog nach Jesreel und tötet Joram, Ahabs Sohn, den König von Israel, Ahasja, Ahabs Enkel, den König von Juda, Isebel sowie alle männlichen Nachkommen Ahabs im Königshaus Israel und im Königshaus Juda
- tötete sogar Ahabs Gewaltige, Vertraute und Minister
- versammelte durch eine List alle Baalsdiener und ließ sie töten; rottete den Baalsdienst in Israel aus
- **achtete nicht darauf, von ganzem Herzen nach dem Gesetz des Herrn zu wandeln**, sondern verharrte in den Sünden Jerobeams (Verehrung der goldenen Kälber in Bethel und in Dan)
- bekam vom Herrn die Zusage des Königtums bis in die vierte Generation, weil er Gottes Gericht treu ausgeübt hatte
- wurde von Gott durch die Aramäer unter König Hasael bestraft, die den Israeliten an allen Grenzen Gebiete abnahmen
- regierte 28 Jahre über Israel

Die Dynastie Jehus

Joahas (2Kö 13,1 - 9)

- regierte 17 Jahre lang und tat, was böse war in den Augen des Herrn auf dem Weg Jerobeams
- wurde durch Hasael gezüchtigt, der das Heer Israels stark dezimierte
- besänftigte das Angesicht des Herrn, so dass Israel sich gegen Hasael behaupten konnte

Joas (2Kö 13,10 - 24)

- regierte 16 Jahre lang und tat, was böse war in den Augen des Herrn auf dem Weg Jerobeams
- kämpfte gegen König Amazja von Juda
- konnte entsprechend der Verheißung Elisas die Aramäer 3 mal besiegen, hätte sie aber völlig besiegen können, wenn er mehr Ehrgeiz gezeigt hätte

Jerobeam II (2Kö 14,23 - 29)

- regierte 41 Jahre lang und tat, was böse war in den Augen des Herrn auf dem Weg Jerobeams

Secharja (1Kö 15,8 - 12)

- regierte 6 Monate lang; tat, was böse war wie seine Väter; wurde von Schallum ermordet

Die letzten Könige Israels

Schallum (2Kö 15,13-15)

- regierte 1 Monat und wurde von Menahem ermordet

Menahem (2Kö 15,16-22)

- regierte 10 Jahre lang; tat was böse war
- erhob viel Silber vom Volk, um sich vom König von Assyrien den Thron bestätigen zu lassen

Pekachja (2Kö 15,23-26)

- war der Sohn Menahems und regierte 2 Jahre lang; tat, was böse war
- wurde von Pekach, seinem Heerführer, ermordet

Pekach (2Kö 15,27-31)

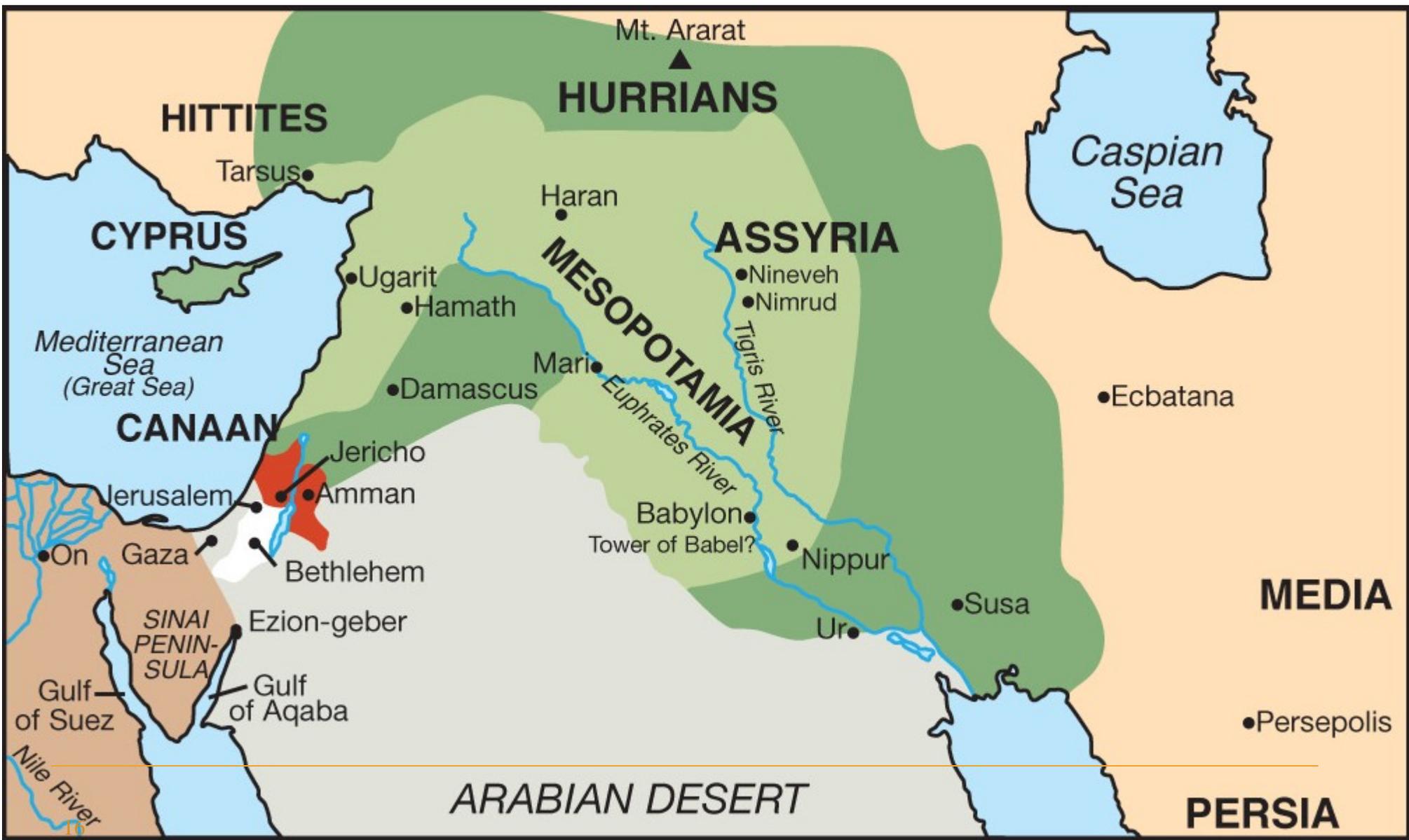
- regierte 20 Jahre lang
- attackierte gemeinsam mit dem Aramäer-König Rezin Juda
- wurde vom assyrischen König Tiglat-Pileser besiegt und abgesetzt

Hosea (2Kö 17)

- regierte 9 Jahre lang und tat, was böse war, allerdings nicht so schlimm wie seine Vorgänger
- wurde von Tiglat-Pileser eingesetzt, erhob sich aber gegen dessen Nachfolger
- Samaria wurde 722 v.Chr. von Sargon II erobert und Israel unter alle Völker zerstreut

722 v.Chr. – Die Assyrer machen dem Königreich Israel ein Ende

Das Assyrische Reich 745 – 681 v.Chr.



Das Assyrische Reich 680 – 627 v.Chr.



Quellenangaben

- Unterlagen des **Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien, e.V.** zu Teil 41; Überarbeitungsstand Jänner 2017
- Landkarten aus:
Deluxe Then and Now Bible Maps
© 2008 RW Research, Inc. Database © 2012 WORDsearch Corp.